

das Jahr 1770 in Angriff genommen wurde, und an welcher später der Freiherr von Stein, der große deutsche Staatsmann, als Leiter der westphälischen Bergämter (seit 1784) und als Vorsitzender der Domänenkammer (seit 1795) mit gewohnter Kraft und Umsicht mitarbeitete.

Bei Ibbenbüren werden seit dem XVI. Jahrhunderte Kohlen gewonnen; noch etwas später wahrscheinlich wurden die Lager bei Osnabrück erschlossen. Der Kohlenbergbau bei Ibbenbüren verdankt seine Blüte der Pflege seitens des Staates, in dessen Besitz sich die dortigen Werke befinden, während alle übrigen Kohlenwerke in Westphalen von Privaten betrieben werden.

Seit dem Jahre 1737, bis wohin die Aufzeichnungen zurückreichen, wurden nun im Ruhrbecken (respective dem heutigen Oberbergamtsbezirke Dortmund) folgende Quantitäten Steinkohlen producirt:

Production des niederrheinisch-westphälischen Kohlenbeckens.

im Jahre	Metrische Tonnen	
1737 . .	20.724	Mark
1739/40 . .	29.682	"
1749/50 . .	32.432	"
1759/60 . .	43.109	"
1767/68 . .	61.692	"
1769/70 . .	73.329	"
1779/80 . .	95.020	"
1790 . .	137.617	Mark und Ibbenbüren
1800 . .	177.082	"
1805 . .	345.194	Mark, Essen und Ibbenbüren
1810 . .	360.000	"
1817 . .	410.359	"
1820 . .	528.448	"
1830 . .	564.862	"
1840 . .	993.108	(Mark, Essen), Ruhr, Ibbenbüren, Minden
1847 . .	1.367.560	"
1850 . .	1.694.208	"
1851 . .	1.690.899	"
1852 . .	1.853.140	"
1853 . .	2.077.315	"
1854 . .	2.582.740	"
1855 . .	3.150.695	"
1856 . .	3.396.529	"
1857 . .	3.536.698	"
1858 . .	3.605.643	"
1859 . .	3.499.634	"
1860 . .	4.366.000	"
1861 . .	5.555.067	"
1862 . .	6.242.348	"
1863 . .	6.875.120	"
1864 . .	8.146.434	"
1865 . .	9.276.674	"
1866 . .	9.329.503	"
1867 . .	10.714.181	Ruhr, Ibbenbüren, Minden, Osnabrück
1868 . .	11.443.944	"
1869 . .	12.034.169	"
1870 . .	12.219.432	"
1871 . .	12.715.248	"
1872 . .	14.430.965	"
1873 . .	16.219.914	"